

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 13

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

betreffender Fragen bat. Aus den eingegangenen Antworten ging hervor, dass eine schwache Majorität der Sektionen dem Antrage der Vierwaldstätte zustimmt. Daraufhin entwarf das Central-Komitee neue Statuten und liess dieselben den heutigen Delegierten zukommen mit dem Bemerkten, dass es sich an der heutigen Versammlung zunächst nur darum handeln könne, einen vorläufigen prinzipiellen Entscheid über die Angelegenheit herbeizuführen; zustimmendenfalls würde es Aufgabe einer folgenden Delegierten-Versammlung sein, auf die Vorlage im Detail einzutreten. Der Aktuar ergänzt die Mitteilungen des Vorsitzenden, indem er berichtet, dass von den 13 Sektionen des Vereins, 5 sich gegenüber der Motion Luzern in ihren Antworten zustimmend, 4 ablehnend und 2 unbestimmt geäusert haben, während von zweien keine Antwort eingelangt ist; er führt auch die Motive an, mit denen einige der Sektionen ihre Ansichten begründen.

Es entspinnt sich hierauf eine Diskussion, namentlich über den § 2, welcher die Aufnahmsbedingungen enthält. An dieser Diskussion beteiligen sich die Herren Architekt Jung, Ingenieur Küpfer, Professor Ritter, Arch. Kelterborn, Architekt Müller (Bern) und Professor Müller (Winterthur). Schliesslich wird dem Central-Komitee der Auftrag erteilt, die Angelegenheit im Sinne der heute gefallenen Stimmen weiter zu beraten und einer späteren Delegierten-Versammlung zur eingehenden Beratung vorzulegen.

5. *Abnahme der Jahresrechnungen pro 1897 und 1898.* Der Quästor berichtet kurz über den gegenwärtigen Stand der Kasse und nennt die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten. Der Saldo bewegt sich in den abgelaufenen zwei Jahren auf der Höhe von 10 bis 11 000 Fr. Im Namen der Sektion St. Gallen, welche mit der Prüfung der Jahresrechnungen betraut worden war, legen die Herren Stadtbaumeister Pfeiffer und Ingenieur Narutowicz einen schriftlichen Bericht vor; sie beantragen der Delegierten-Versammlung Decharge-Erteilung an Quästor und Vorstand, sowie Verdankung der vorzüglichen Geschäftsleitung an das ganze Central-Komitee im allgemeinen und das verdiente Präsidium im besonderen. Die Versammlung stimmt diesem Antrage bei; die Rechnung pro 1897 und 1898 wird genehmigt und abgenommen.

6. *Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1899.* Das Central-Komitee schlägt vor, den Jahresbeitrag wie bisher auf 8 Fr. festzusetzen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag bei.

7. *Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.* Die Sektion Freiburg, vertreten durch Herrn Ingenieur Broillet, ladet den Verein ein, seine nächste Generalversammlung im Jahre 1901 in Freiburg abzuhalten. Die Versammlung nimmt diese Einladung mit Dank entgegen und beschliesst derselben Folge zu leisten, bezw. die Angelegenheit der Generalversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.

8. *Aufnahme neuer Mitglieder.* Auf Vorschlag der Sektionen werden 41 neue Mitglieder aufgenommen, und zwar aus der Sektion Basel 1, Bern 11, Freiburg 2, St. Gallen 1, Vierwaldstätte 5, Winterthur 6, Zürich 15.

9. *Anträge betreffend Ernennung von Ehrenmitgliedern.* Auf Antrag des Central-Komitees wird beschlossen, der Generalversammlung Herrn Professor Julius Stadler zum Ehrenmitglied des Vereins vorzuschlagen.

10. *Verschiedenes, Anregungen etc.* Der Vorsitzende erinnert daran, dass uns der Verband schweizerischer Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten einen Entwurf über «einheitliches Ausmass der Spenglerbauerarbeiten» zur Prüfung vorgelegt hat und bittet, die Angelegenheit zu erledigen. Auf Antrag Herrn Kelterborns wird beschlossen, dem Gesuchsteller in ablehnendem Sinne zu antworten, da es kaum Sache unseres Vereins sein könne, auf solche Angelegenheiten einzutreten.

Der Aktuar teilt mit, dass der Waadtlandische Ingenieur- und Architekten-Verein dem Central-Komitee das Gesuch eingereicht habe, der schweizerische Verein möge die Herausgabe des «Bulletin» des Waadtlandischen Vereins übernehmen und es zum französischen Organ des Gesamt-Vereins machen. Das Central-Komitee hat diesen Wunsch in Berücksichtigung gezogen, namentlich da in Aussicht gestellt worden ist, dass bei dessen Gewährung der Waadtlandische Verein in seiner Mehrzahl dem schweiz. Vereine beitreten würde. Es verhehlt sich die Schwierigkeiten nicht, die ein solcher Schritt im Gefolge haben würde, glaubt aber doch, den Vorschlag in sorgfältige Erwägung ziehen zu sollen. Dementsprechend wird in nächster Zeit eine vorberatende Konferenz stattfinden, an der sich Vertreter des Central-Komitees und der französischen Sektionen beteiligen werden.

Direktor Sand stellt im Namen der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker den Antrag, der schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein möge die Herausgabe des seit mehreren Jahren auf privatem Wege hergestellten schweiz. Baukalenders selbst in die Hand nehmen, weil die jetzige Herausgabe mit verschiedenen Misständen verbunden sei und zu mancherlei Klagen Veranlassung gebe. Das Central-Komitee wird beauftragt, zu versuchen, ob den gerügten Misständen nicht auf andere Weise abgeholfen werden könnte, und erst im verneinenden Falle die eigene Herausgabe in nähere Erwähnung zu ziehen.

Schluss der Sitzung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Aktuar: Prof. W. Ritter.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht auf das Betriebsbüro einer schweiz. Eisenbahngesellschaft ein *Ingenieur*, welcher einen Bahnbau mitgemacht hat. (1212)

On cherche un ingénieur-mécanicien qui a la pratique d'un bureau d'atelier de construction. Il sera l'adjoint du chef de bureau technique, pour faire les avant-projets et devis. (1214)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
2. Okt.	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2, Zimmer 6	Spenglerarbeiten zu den Neubauten in Neu-Rheinau.
2. »	Tiefbauamt	Zürich	Die Korrektion des Schrägweges, Strecke Hardplatz-Badenerstrasse in Zürich.
2. »	Schläfli, Ammann	Ober-Gerlafingen (Solothurn)	Malerarbeiten im neuen Schulhaus in Gerlafingen.
3. »	Stadtbauamt	Biel (Bern)	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Technikum-Neubau in Biel.
5. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer N. 97	Schreinerarbeiten für die landwirtschaftliche Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern.
5. »	Jean Girard-Vogt	Grenchen (Solothurn)	Sämtliche Arbeiten zur Anlage einer Wasserversorgung für die Brunnengenossenschaft Bettlachstrasse und Unterdorf Grenchen.
7. »	Eidg. Baubureau	Thun	Sämtliche Arbeiten für den Bau der neuen Tröcknegebäude der eidg. Munitionsfabrik in Thun. — Erd-, Maurer-, Schlosser- und Zimmerarbeiten zu einer Umzäunung der Neuanlage für Knallquecksilber- und Zündkapsel-Fabrikation der eidg. Munitionsfabrik in Thun.
8. »	Keller, Pfarrer, Präsident der Baukommission	Sirnach (Thurgau)	Erd- und Maurerarbeiten zum Schulhausbau in Sirnach.
8. »	J. Frey, Gemeinderats-schreiber	Roggweil (Thurgau)	Korrektion des Strassenstückes sog. Königshalde bei Watt: Erdbewegung etwa 2000 m ³ .
9. »	Hochbaubüro	Basel	Zimmerarbeiten für die Vergrösserung der Kraftstation am Klaragraben und für die Depotanlage der Strassenbahnen an der Allschwilerstrasse in Basel.
10. »	E. Baumgartner, Architekt	Bern	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Neubau der bernischen Trinkerheilstätte «Nüchtern» bei Kirchlindach.
10. »	Gemeinderatskanzlei	Waisenhausplatz 21 Erstfeld (Uri)	Erweiterung des Leitungsnetzes der Gemeindewasserversorgung im Erstfeld.
11. »	Gemeinderatskanzlei	Adliswil (Zürich)	Herstellung einer Feuerlöscheinrichtung in Oberleimbach.
11. »	Bureau der Baulleitung	Bern (Bärenplatz 35)	Lieferung der Beschläge für das Bundeshaus-Mittelbau in Bern.
15. »	Baubureau	Zürich	Hochbau für die sechs Zwischenstationen und für die Wärterbuden der Linie Merikon-Bauma, Kostenvorschlag etwa 90 000 Fr.
15. »	Potterat, Ingenieur	Glärnischstrasse 35 Yverdon (Waadt)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Anlage einer Wasserversorgung in Grandson.
4. Novbr.	Einwohnerkanzlei	Zug	Stadtvermessung in Zug.